

Tabelle zum Bedingten Entstehen im täglichen Leben: die Verbindungen des unpersönlichen Vorgangs des Bedingten Entstehens

Damit wir eine dauerhaft friedvolle Veränderungen herbeiführen können, sollte dieser Vorgang so untersucht werden, dass wir ihn im täglichen Leben erkennen können.

mikroskopische Sicht Extrem kleine Bewegungen des Geistes. Meist als nicht hilfreich für das Hier und Jetzt abgetan.	Mittlerer Weg: Ereignisse des täglichen Lebens Wie man tägliche Ereignisse beobachtet.	makroskopische Sicht Ein drei Existenzen überspannendes Konzept. Nicht hilfreich, um sich im täglichen Leben darauf zu beziehen.
---	--	---

Dieser Prozess ist der Vorgang der menschlichen Informationsumgestaltung / Signalverarbeitung. Am effektivsten ist er über den Mittleren Pfad zu lernen, der in eine Übung umgesetzt wird. Dabei beobachtet man das Geschehen tatsächlicher Alltagsereignisse durch eine unpersönliche Perspektive.

[POTENTIELL]			[UNPERSÖNLICH]			[PERSÖNLICH]					
1. avijjā	2. saṅkhara	3. viññāṇa	4. nāma-rūpa	5. saḷyātana	6. phassa	7. vedanā	8. taṇhā	9. upādāna	10. bhāva	11. jāti	12. maraṇa
UNWISSENHEIT	GESTALTUNGEN	BEWUSSTSEIN ←	GEISTIGKEIT- KÖRPERLICHKEIT →	SECHS SINNESTORE	KONTAKT	EMPFINDUNG	BEGEHREN	ANHAFTEN	GEWOHNHEITS- MÄSSIGE TENDENZEN	GEBURT	Sorge, Jammer, Schmerz, Kummer, Verzweiflung TOD
Ignoranz/ Unwissenheit Von was? Bezieht sich auf die Unkenntnis der Vier Edlen Wahrheiten und des unpersönlichen Vorgangs des Bedingten Entstehens	Potential für Entstehen von Gestaltungen Drei Arten der Gestaltungen: Geist Sprache Körper	Potential für Bewusstsein an den Sinnestoren	Geistiger Vorgang der Sinnestore. Beinhaltet die geistige Handlung innerhalb der Verbindungen <i>Kontakt, Gefühl, Begehren, Anhaften, gewöhnheits- mäßige Tendenzen, Tod</i> & der physische Körper der Sinnestore in Referenz zu den vier Elementen Erde, Wind, Feuer und Wasser	Augen Ohren Nase Zunge Körper Geist	Ein Beispiel: Auge + Farbe & Form + Augen- bewusstsein Das Treffen der drei ist Augen- Kontakt. Ebenso Ohren, Nase, ...	Drei Arten: angenehm unangenehm weder angenehm noch unangenehm	Manifestiert sich als Enge & Spannung in Körper & Geist „ Ich mag es “ oder „ Ich mag es nicht “	Geschichte des WARUM <i>ich</i> etwas mag oder nicht mag. sämtliche Gedanken, Ideen, Konzepte, Vorstellungen	Persönliches Archiv gewöhnheits- mäßiger Re-Aktionen. Laufen ab, wenn ein Signal verarbeitet wird. Jedes Wesen hat zu jedem Geschehnis ein persönliches Archiv meist gebrauchter Re-Aktionen.	Geburt der Handlung. Drei Arten: geistig sprachlich körperlich	Ende des Ereignisses. Beinhaltet auch Altern, Sorgen, Jammern, Schmerz, Kummer, Verzweiflung
							* Emotionen * Emotionen * Emotionen *				

Verstehen des Lebenskontinuums, um das Leben einfacher zu machen:

Geburt ----- Gegenwärtiger Moment ----- Tod
<----- Die Vergangenheit ist Geschichte -----> x <----- Die Zukunft ist Ungewiss ----->

Vergangene schmerzhaft Gefühle loslassen, Gefühle klar erkennen als was sie sind; Sorge über ungeschehene Zukunft loslassen; den GEGENWÄRTIGEN MOMENT wieder entdecken heißt die Leichtigkeit des Seins zurückerobern *und* jeden sich zu erinnern das jeder gegenwärtigen Moment ein Geschenk ist. Deshalb trägt er den Namen Geschenk. Englisch: *present* = *Gegenwart* und *Geschenk*